

Workshop am 30.08.2023

## GLAUBEN SCHÖPFEN – NEUTESTAMENTLICHE QUELLEN IM BOTANISCHEN GARTEN

Mit dem Thema der Reihe „Religiöse Orte in Bochum“ sind Sie in den Botanischen Garten der Ruhr-Universität Bochum gekommen. Er ist ein Ort der Erholung und Entspannung. Studierende entfliehen dem Uni-Alltag, machen hier Pause und genießen besonders bei gutem Wetter die erfahrbare Natur. Neben den verschiedenen Pflanzen und Bäumen, die zu sehen sind, gibt es auch seltenere Pflanzenarten in den Gewächshäusern zu bestaunen. Auch Tiere, wie Schmetterlinge, Vögel, Hasen, und Rehe, die aus dem umliegenden Wald kommen und sowie Schafe bewohnen Rasenflächen des Botanischen Gartens. Aber: Was hat dieser Ort, an dem die Natur spürbar ist, mit Religion zu tun?

Hinter dieser Frage steht die Annahme, dass Menschen etwas mit Orten verbinden: Seien es Gefühle, Begegnungen, Erinnerungen, gute oder negative Erfahrungen. An manchen Orten arbeitet es sich besonders gut (Büro, Bibliothek, Café, eigener Schreibtisch etc.), an anderen macht man lieber Urlaub (Strandkorb am Meer, Hütte in den Bergen etc.). Bestimmte Orte haben unterschiedliche (Anziehungs-) Kräfte und beeinflussen unser (Wohl-) Befinden. Aus Klöstern zum Beispiel sind Gärten kaum wegzudenken. Das Besondere an Gärten ist: Sie können sowohl Arbeitsplatz als auch Erholungsort sein. Gärten kommen auch in der Bibel vor. Sie sind lebenswichtige Oasen, die Menschen sensibilisieren für Vorstellungen, Visionen und transzendente Erfahrungen. Welche Rolle spielen Gärten für Sie? Dieser und weiteren Fragen gehen wir nach und deswegen ist der Botanische Garten heute unser *place to be*, an dem wir beides miteinander verbinden:

Zuerst überlegen Sie für sich, welche Bedeutung Gärten für Sie haben und ob Sie sie als Orte religiöser Erfahrungen beschreiben könnten.

Dann arbeiten wir mit zwei Texten aus dem Neuen Testament, in denen zum einen das Element Wasser für eine unvergessliche Begegnung zwischen Jesus und der Frau am Jakobsbrunnen führt und zum anderen der Garten als Ort des Gebetes und intensiver Gottesbegegnung erfahren wird.

Nach dem Workshop können Sie gerne die Zeit nutzen und im Botanischen Garten verweilen.

Hier noch einmal das Programm in Kurzfassung:

- 1) Bedeutung der Natur/ Gärten für Sie** (10 Min TPS-Methode, 5 Min Auswertung)
- 2) Untersuchung biblischer Motive als Orte des Glaubens** (45 Min)  
Aufteilung in zwei Gruppen:
  - a) Garten:** Jesus in Getsemani (Mk 14,32 ff.; Mt 26,36ff.)
  - b) Wasser/Brunnen:** Frau am Jakobsbrunnen Joh 4,1-14
- 3) Zusammenführung und Präsentation der Ergebnisse** (15 Min)